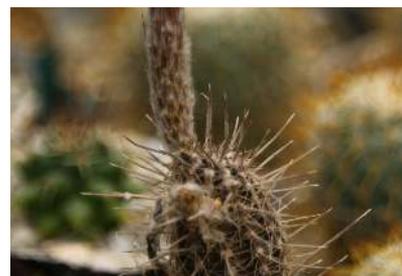




© Morena Massacesi - About © : Contact SAFLAX - <http://www.saflax.de/copyright>



Sabine Laue - © Saflax - <http://www.saflax.de/copyright>



Sabine Laue - © Saflax - <http://www.saflax.de/copyright>

19422

Seeigelkactus

## Seeigelkactus

### Echinopsis mirabilis

© [www.saflax.de](http://www.saflax.de)

Der botanische Zusatz „mirabilis“ deutet es schon an - die Erscheinung der im Verhältnis zur Kaktusgröße enormen Blüte ist einfach „wunderbar“. Dabei gehört der zunächst kugelige, später dann schlanke Säulenkactus zu den wirklich pflegeleichten Kakteen. Er ist kleinwüchsig und seine zylindrischen, nur gering bedornen Triebe erreichen bei Durchmessern von circa zwei Zentimetern Wuchshöhen von gerade einmal 12 Zentimetern. Aber bereits bei dreijährigen Jungpflanzen treiben im Sommer die Blütenstengel aus den Triebspitzen und sind dafür ebenfalls 12 Zentimeter lang. An ihrer Spitze entfalten sich in den Nachtstunden langsam die großen, weißen und angenehm duftenden Blüten, denen der Kactus in den Anden auch den Namen Flor de adoracion = Blume der Anbetung verdankt. Der Kactus blüht immer nur eine Nacht - dafür erscheinen aber den ganzen Sommer hindurch immer wieder neue Blüten. Tipp: Wenn Sie Ihren Seeigelkactus zwei Stunden vor der Dämmerung an einen dunklen Platz stellen, öffnen sich die Blüten bereits vor Einbruch der Nacht.

**Naturstandort:** Der Kactus ist vor allem in den argentinischen Provinzen Santiago del Estero, La Rioja und Mendoza verbreitet.

**Anzucht:** Im Haus ist die Anzucht aus Samen das ganze Jahr über möglich. Streuen Sie die Samen direkt auf mit einem Wasserzerstäuber angefeuchtetes Anzuchtsubstrat, dass aus fein zerriebener Anzuchterde oder Kakteeerde und jeweils 25% Sand bestehen sollte. Als Lichtkeimer werden die Samen nicht nochmals mit Erde bedeckt. Decken Sie das Anzuchtgefäß mit Klarsichtfolie ab, die Sie mit Löchern versehen. So ist die Erde vor Austrocknung geschützt. Alle zwei bis drei Tage sollten Sie die Folie für 2 Stunden entfernen. Das beugt einer Schimmelbildung auf der Anzuchterde vor. Stellen Sie das Anzuchtgefäß an einen hellen und warmen Ort mit einer Temperatur zwischen 20° und 25° Celsius und halten Sie das Substrat weiterhin mit einem Wasserzerstäuber feucht, aber nicht nass. Die Keimung erfolgt nach zwei bis drei Wochen.

**Standort:** Der Seeigelkactus wächst am Naturstandort unter Sträuchern und steht daher gerne halbschattig. Den Sommer kann er auch gut im Freien an einem leicht beschatteten Platz verbringen.

**Pflege:** Während der Wachstumsphase wird der Kactus nur mäßig gegossen, wenn die oberste Erdschicht angetrocknet ist. Starkes und zu häufiges Gießen fördert eher die Gefahr der Fäulnisbildung. Besprühen Sie die Pflanze an warmen Standorten besser regelmäßig von oben mit einem Zerstäuber und düngen Sie im Abstand von zwei bis drei Wochen mit einem flüssigen Kakteendünger.

**Im Winter:** Der Kactus sollte jetzt hell und trocken bei 10° bis 12° Celsius stehen und nur noch ganz wenig gegossen werden. Während der Ruheperiode im Winter sind kühlere Temperaturen die Voraussetzung für eine reiche Blüte im kommenden Jahr.